

Wenn die Natur zum Hörsaal wird: Kinderuni macht Halt in sieben Regionen

Wenn Gurken leuchten & Wildkatzen Spuren hinterlassen: Kinderuni zum 15. Mal on Tour in Niederösterreich

Niederösterreich, 8. September 2025 – „Forsche! Frage! Staune!“: Unter diesem Motto tourt die Kinderuni heuer bereits zum 15. Mal durch Niederösterreich. Das Veranstaltungsprogramm wird vom Kinderbüro der Universität Wien gemeinsam mit sieben Natur- und Nationalparks gestaltet. Über 800 Volksschulkinder erleben – von den Donau-Auen bis zum UNESCO-Weltnaturerbe Dürrenstein-Lassingtal – Wissenschaft hautnah. Mit Experimenten, Entdeckertouren und Mini-Vorlesungen wird Forschung aus dem Labor direkt ins Alltagsleben von Schulklassen gebracht.

„Eine Gurke kann leuchten?“ Ungläubig blicken die Volksschulkinder im Sitzkreis einander an. Doch nur wenige Minuten später, mit etwas Alufolie und einer Münze, verwandelt sich die Essiggurke tatsächlich in eine kleine Batterie – und sorgt für großes Staunen. In diesem Moment wird das schlossORTH Nationalpark-Zentrum zum „Hörsaal“ – und die Kinder zu neugierigen Wissenschaftler*innen. Genau solche überraschenden Aha-Erlebnisse stehen im Mittelpunkt der Kinderuni on Tour, die am 8. September im Nationalpark Donau-Auen gestartet ist und bereits zum 15. Mal in Niederösterreich stattfindet.

Zwischen Vogelstimmen und Waldboden: Forschergeist als Kompass

Dabei tauschen über 800 Kinder für einen Vormittag die Schulklasse gegen die Welt der Forschung. In Form von Experimenten, Mini-Vorlesungen und Exkursionen folgen sie den Spuren der scheuen Wildkatze im Nationalpark Thayatal, erkunden mit Keschern kleine Wasserlebewesen im UnterWasserReich Schrems, entdecken das Zusammenleben von Tieren und Pflanzen im Lebensraum Wald und werfen im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal einen Blick in die letzten Urwaldreste Europas.

Die Tour startet 2025 im Nationalpark Donau-Auen

Im Nationalpark Donau-Auen wird besonders deutlich, wie aus Neugier echtes Forschen wird: Wenn Kinder zu Entdecker*innen werden, verwandelt sich der Nationalpark Donau-Auen in ein lebendiges Klassenzimmer unter freiem Himmel. Hier zählt nicht das Auswendiglernen, sondern das eigene Erleben: Wie leben Tiere und Pflanzen im Wald zusammen? Was passiert, wenn wir ganz genau hinschauen? In vier interaktiven Stationen tauchen die Kinder mitten hinein in die Vielfalt des Nationalparks – und entdecken, dass Wissen nicht nur in Büchern steckt, sondern direkt vor ihren Füßen wächst. Für das Team des Nationalparks ist diese Begegnung mit der nächsten Generation mehr als eine Aufgabe – sie ist eine Herzensangelegenheit. Denn wer einmal mit Kinderaugen durch die Au gegangen ist, weiß: Begeisterung ist der erste Schritt zum Naturschutz.

„Kinder sind neugierig! Bei der Kinderuni on Tour verwandelt sich die Neugier in Forschergeist. So wird deutlich, dass Wissenschaft nicht nur im Labor stattfindet, sondern auch im Wald, auf der Wiese und mitten im Alltag“, erklärt **Karoline Iber**, Geschäftsführerin des Kinderbüros der Universität Wien, das die Tour gemeinsam mit sieben National- und Naturparks in Niederösterreich veranstaltet.

Wenn Wissenschaft Selbstvertrauen stärkt

Seit 2010 begeistert die Tour Kinder in ganz Niederösterreich für Wissenschaft. Unter dem Motto „Forsche! Frage! Staune!“ entdecken sie, dass Wissenschaft mehr ist als Theorie: Sie experimentieren, stellen Fragen, beobachten Natur und machen eigene Entdeckungen. *„Die Kinder erleben, dass sie selbst etwas herausfinden, verstehen und gestalten können. So wird Wissenschaft nicht nur erklärt, sondern erlebt – und das stärkt Selbstvertrauen und Interesse an Bildung nachhaltig“,* so Iber.

Handy aus, Sinne an: Raum für Ruhe, Neugier und Natur

Darüber hinaus rückt eine eigene Station mit dem Schwerpunkt „Natur tut gut“ heuer Achtsamkeit in den Vordergrund. Unter dem Motto „Natur mit den Sinnen be-greifen“ erleben die Kinder bewusstes Wahrnehmen: beim Lauschen von Vogelstimmen, beim Barfuß-Parcours oder wenn sie Bäume umarmen und so mit allen Sinnen in die Natur eintauchen. Mit sogenannten „Wissenschaftsboxen“ experimentieren die Kinder unter Anleitung des Kinderbüro-Teams mit einfachen Alltagsmaterialien.

Damit erinnert die Kinderuni an das Kinderrecht auf Freizeit und Erholung. *„Viele Kinder fordern heute ein, nicht ständig bespielt zu werden. Die Kinderuni stellt ihnen Möglichkeiten vor, eigene Forschungsabenteuer abseits von Bildschirm und Freizeitaktivitäten zu erleben und zeigt zugleich, dass die Natur ein wahrer Kraftort und ein Ort der Ruhe sein kann“,* betont Iber.

Kooperationspartner der Kinderuni on Tour

Die Kinderuni on Tour in Niederösterreich wird vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, der OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung sowie dem Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Wissenschaft und Forschung unterstützt. Das Projekt wird vom Kinderbüro der Universität Wien organisiert und in Kooperation mit den Nationalparks Donau-Auen und Thayatal, den Naturparks Jauerling-Wachau, Hochmoor Schrems, Purkersdorf sowie dem Biosphärenpark Wienerwald der Österreichischen Bundesforste und dem UNESCO-Weltnaturerbe Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal veranstaltet.

Über das Kinderbüro der Universität Wien

Das Kinderbüro der Universität Wien gGmbH entwickelt seit 2006 innovative Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft für Kinder und Jugendliche. Zu den bekanntesten Programmen zählt die *KinderuniWien*, die seit 2003 jährlich tausende Kinder für das Forschen und Entdecken sowie für kritisches Denken begeistert und als Pionierprojekt der

Wissenschaftsvermittlung gilt: Über 100.000 junge Menschen haben seither die Möglichkeit genutzt, Universitätserfahrung zu sammeln. Darüber hinaus realisiert das Kinderbüro vielfältige Initiativen in den Bereichen Wissenschaftsvermittlung, Klima-, Demokratie- und Medienbildung sowie Kinderbetreuung – darunter Formate wie *Kinderuni on Tour*, *kinderuni.online* oder die flexible Betreuung *Flying Nanny*. Als Spin-off der Universität Wien versteht sich das Kinderbüro als Impulsgeber für zukunftsweisende Bildungsprojekte, die Wissenschaft erlebbar machen und gesellschaftliche Teilhabe stärken.

Weitere Informationen finden sich unter www.kinderbuero-uniwien.at sowie www.kinderuni.at.

Rückfragehinweis

Mag. Carina Rambauske, BA

t +43 680 2325392

m carina@komma4.at

Veronika Neubauer, MA

t +43 676 3307912

m veronika@komma4.at **komma4** | Renngasse 4 | Stiege 1

